

Nach 5 Motorbootfahrt O., Heini Schinnerer, Traunkirchen und zurück.

Nachtm. beim Schwan. Conditorei, wo Backwerk mit meinem Namen, was ich abstelle.

17/8 Gmunden. C. P. telef. aus Badgastein, empört, dass ich Zusammenkunft wegen Heinis Urlaubsverlängerung verschiebe; er solle schon Freitag abreisen etc. – Lehne ab, schreibe ihr einen Brief, in dem ich jeden Eingriff in meine Bewegungsfreiheit ablehne.–

Allerlei Correspondenz aus Wien.

Um 1/2 1 kommt Kolap aus Aussee, wir essen zu fünft.

Nm. Brief an Suz.–

Spaziergang etc.– Grellinger.– Heini erhält Telegr. Urlaubsverlängerung genehmigt.

Schinnerers Absicht eines Schn.-Breviers.–

Ich begleite Sch. 8 Abd. zur Bahn; er fährt (über Berlin) nach Amerika. Ein Freund.–

Nachtm. im „Schwan“.–

18/8 Gmunden.– Brief C. P. (gekreuzt mit meinem, etwas einlenkend).–

Brief an Suz.–

Regen.– Spaziere mit Kolap; über die finanz. und die andern Schwierigkeiten.–

Der Traum von heut Nacht; u. a. ich, mit Heini und Schinnerer in Regen, Triest – (Kleider gestohlen) – von See zu See laufend.– Endlich ein Ort und See „In der Praegnantz“ – Vorhang verhängt das Bad. Dämmerung.– Ich stürze mich ins Wasser; Schwimmen etc.– Ein schönes Wesen, (die junge Dame, die sich mir gestern vorgestellt als absolvierte Akademieschülerin, Verehrerin, Handelsangestellte, und deren Lieblingsrolle die Helene in Medardus wäre) – ich schwimme zu ihr; Zärtlichkeiten mit stark erotischer Betonung.–

Ein Telegr. von C. P.: „Nicht Heinis Abreise aber Form Gefühl Einstellung deines Briefes entscheidend, leb wohl und alles gute für dich.“

Kolap reist Nm. ab.

Brief an C. P. noch nach Gastein: es sei jedenfalls besser uns jetzt nicht zu treffen.

Nm. Conditior.– Spazieren.–

Abd. beim „Schwan“ mit O. und Heini. Der Besitzer zeigt uns Gmundner histor. Bücher; wir reden über oesterr. politisches.

19/8 Gmunden. Brief von C. P., der mich ergreift.–